


PROGRAMM



MUSIK  
VON  
MOZART  
UND  
BEETHOVEN

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Montag, den 19. Jänner 1953, 19.30 Uhr

Zyklus II / 3. Konzert

(nachgeholt vom 13. Dezember 1952, anstelle Mozart: Große Messe)

**Sonatenabend**

**PIERRE FOURNIER**

**FRIEDRICH GULDA**

LUDWIG VAN BEETHOVEN

(1770—1827)

Sonate g-moll, op. 5, Nr. 2, für Violoncello und Klavier

Adagio sostenuto ed espressivo  
Allegro molto, piuttosto presto  
Rondo (Allegro)

Zwölf Variationen über ein Thema aus Händels „Judas Makkabäus“ für Violoncello und Klavier

Sonate C-Dur, op. 102, Nr. 1, für Violoncello und Klavier

Andante — Allegro vivace  
Adagio — Tempo d'Andante  
Allegro vivace

Sonate D-Dur, op. 102, Nr. 2

Allegro con brio  
Adagio con molto sentimento d'affetto  
Allegro

Klavier: Bösendorfer

Großer Konzerthausaal    Mittwoch, den 21. Jänner 1953, 19.30 Uhr  
Donnerstag, den 22. Jänner 1953 (Zyklus II/5. Konzert, im Abonnement)

**Die Wiener Symphoniker**

Dirigent: **FRIEDRICH GULDA**

Solisten:

**PIERRE FOURNIER — FRIEDRICH GULDA**

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1, C-Dur, op. 15

Sieben Variationen über das Thema „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“

Sonate A-Dur, op. 69 / Klavierkonzert Nr. 4, G-Dur, op. 58